

Liebe Freunde der EUF,

gerne informiere ich Sie über neue Aktivitäten der „EUF“ und Ihrer Mitgliedsverbände:

- **„Fliesenleger-2025“**

Auf Initiative der „EUF“ wird in einem Projektkreis über die Zukunft unseres Berufsstandes intensiv nachgedacht und diskutiert. Ziel ist es eine möglichst realistische Annahme des zukünftigen Berufsbildes zu erhalten, indem das gesellschaftliche Umfeld, die Entwicklung des Fliesenmarktes, der Einfluss der digitalen Technik sowie die Wünsche und Anregungen von Fliesenlegern einfließen werden. Unter dem Titel „Fliesenleger-2025“ treffen sich Mitglieder des Verbandes der Deutschen Fliesenfachverbandes „FFN“, des Verbandes baugewerblicher Unternehmer Hessen, sowie „EUF Fördermitglieder“. Letztmalig traf man sich Ende Juli und hat hierbei beschlossen, eine Befragung von Auszubildenden im 3. Lehrjahr in Hessen, Rheinland Pfalz, Saarland sowie von Fliesenleger-Unternehmern in Baden Württemberg durchzuführen. Die Ergebnisse beider Befragungen werden Ende Oktober vorliegen und in die Sitzung des kommenden Projektkreises einfließen. Anbei die beiden Fragebögen.

- **Verpackungs- und Artikelstammdaten:**

Da weder bezüglich der Verpackungs- noch der Artikelstammdaten eine europaweite Standardisierung besteht, sehen sich die Fliesenlegerbetriebe und die Fliesenfachhändler in ihrer täglichen Arbeit einem Wust an unterschiedlichen Sachinformationen in willkürlicher Anordnung konfrontiert. Hersteller verpacken die Fliesen in unterschiedlichen Paket und Paletten-Inhalten und Gewichten, die Preislisteninformationen sind ähnlich vielfältig und individuell aufgebaut. Deshalb hat die „EUF“ mit dem Verband der Deutschen Fliesenfachhändler „VDF“ die Initiative mit dem Ziel einer Europäischen Standardisierung ergriffen. In einer gemeinsamen Projektstudie wurden die aktuellen unterschiedlichen Standards dokumentiert und ein Konzept-Vorschlag erarbeitet:

-das Paketgewicht –Fliesen auf 25 kg begrenzen , mit Ausnahme der XXL Fliesen, die von 2 Personen getragen werden müssen.

-die Artikelstammdaten betreffend Text und Bilddaten zu standardisieren.

Die „EUF“ und der „VDF“ werden dies mit den Herstellerverbänden und

Fördermitgliedern besprechen.

- **„Europäische Fliesenbranche im Jahr 2025-wie kann der Marktanteil Fliesen profitabel erhöht werden?“ Eine EUF-Initiative.**

Dies ist der Titel einer internen Besprechung am 1 Oktober auf der diesjährigen Cersaie. „EUF“ und „Confindustria Ceramica“ laden namhafte Repräsentanten der Europäischen Fliesenbranche zu einem Brainstorming:

-Confindustria Ceramica

-CET

-EUF-Vorstand: Jacques Vinet, Bob Howard, Gerard Reus, der Unterzeichner (evtl. auch weitere EUF Landesverbände)

-Eurobaustoff- Klaus Kühn

-Hagebau- Reinhard Fenski

-Saint Gobain- Mara Terzoli

-Sopro - Andreas Wilbrand

-Veris –Haik van Hesteren

-VDF –Andreas Wiemers ,Fa. Linnenbecker

Ziel der Besprechung ist es die wesentlichen Aspekte und Themen zu definieren, die für eine erfolgreiche Zukunft der Fliesenbranche unerlässlich sein werden. Teil des Konzeptes ist es, einen Projektkreis zu bilden, der die in der Veranstaltung definierten Prioritäten zu „Fliesentechnik“ und „Marketing“ in der Folge bearbeiten wird. Die „EUF“ wird den Projektkreis nach der Cersaie Besprechung organisieren.

Wir informieren hierzu nach Abschluss der Auftaktveranstaltung in Bologna und in der Folge über die Projektkreise.

Beste Grüße an Sie alle, bis bald.

Werner Altmayer



Europäische Union der Fliesenfachverbände

FACHVERBAND
FLIESEN
UND NATURSTEIN



im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Sie entscheiden über die Zukunft unseres Berufes mit!

Sehr geehrte Fliesenkollegen,

der Fachverband des deutschen Fliesengewerbes und die Europäische Union der Fliesenfachverbände haben gemeinsam die Initiative ergriffen, um die Zukunft unseres Berufes für alle – insbesondere auch die Jugend – aktiv zu gestalten und auf die Attraktivität unseres traditionellen und interessanten Handwerks hinzuweisen.

Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir Ihre Erfahrungen und Erwartungen als Auszubildender. Denn es ist nicht zuletzt Ihre Zukunft, um dies es geht.

Zu diesem Zweck haben wir einen Fragebogen entwickelt und wir möchten Sie bitten, diesen für uns auszufüllen. Sie geben uns damit eine wertvolle Unterstützung. Ihre Daten werden selbstverständlich anonym ausgewertet!

Ihre Angaben und Anregungen werden wir in einem Projektkreis „Fliesenleger 2025“, der sich aus Mitgliedern der Fliesenbranche zusammensetzt, besprechen und in unsere Arbeit einfließen lassen.

Für das kommende Jahr planen wir ein Treffen aller deutschen Ausbildungszentren, zu dem wir Sie und Ihren Ausbilder schon jetzt recht herzlich einladen. Mehr hierzu am Ende des Jahres.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Mit besten Grüßen

Werner Altmayer

EUF

Europäische Union der Fliesenfachverbände

www.eufgs.com

Hans Körner

FFN

Fachverband des Deutschen Fliesengewerbes

www.fachverband-fliesen.de



Berufsbild des Fliesenlegers in Deutschland 2025

Fragebogen für auszubildende Fliesen-, Platten- und Mosaik-Leger im 3. Lehrjahr in den Ausbildungszentren

Hessen, Ausbildungszentrum	Rheinland-Pfalz, Ausbildungszentrum	Saarland, Ausbildungszentrum
----------------------------	-------------------------------------	------------------------------

Ihr Alter?
Ihre Schulausbildung (letzter Abschluss)

Ausbildungsbetrieb/Branche *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

<input type="radio"/>	Fliesen
<input type="radio"/>	Maler
<input type="radio"/>	Trockenbauer
<input type="radio"/>	Sonstige

Warum wählen Sie die Ausbildung zum Fliesenleger?

<input type="radio"/>	auf Empfehlung - von wem :
<input type="radio"/>	durch Zufall
<input type="radio"/>	es war mein Wunsch
<input type="radio"/>	andere Gründe:

Sind Sie mit dem Verlauf der Ausbildung zufrieden?

Ja	Nein
----	------

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Lehrzeit?

Was gefällt Ihnen nicht?

Fehlen Inhalte, die Sie in der Ausbildung vermissen?

Was würden Sie in der Ausbildung ändern?

Lernen Sie das Verarbeiten von Hartschaumträgerplatten?
--

Seit wann gibt es den Beruf des Fliesenlegers?

Haben Sie die richtige Berufswahl getroffen?

Welcher Beruf hätte Sie auch interessiert – oder interessiert Sie noch?
--



Wie gefällt Ihnen die Arbeit in dem Ausbildungsbetrieb?

<input type="radio"/> Sehr gut	<input type="radio"/> Gut	<input type="radio"/> Befriedigend	<input type="radio"/> Gar nicht
--------------------------------	---------------------------	------------------------------------	---------------------------------

Führen Sie in dem Ausbildungsbetrieb Arbeiten aus, die sie in dem Ausbildungszentrum nicht erlernen und welche?

--

Arbeiten Sie in dem Ausbildungsbetrieb mit PC-Planungsprogrammen?

Ja	Nein
----	------

Welche weiteren Arbeiten außer Fliesenverlegen

führen Sie aus?

<input type="radio"/> Trockenbau
<input type="radio"/> Malerarbeiten
<input type="radio"/> Sonstige

Wird Ihnen der gute Umgang mit Kunden vermittelt?

Nein Ja

<input type="radio"/> im Auftreten
<input type="radio"/> bei der Kleidung
<input type="radio"/> bei Sauberkeit der Baustelle

Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrem Beruf des Fliesenlegers?

<input type="radio"/> Weiterbildung zum Meister
<input type="radio"/> Selbständigkeit
<input type="radio"/> regional Beschäftigung finden und wohnen bleiben
<input type="radio"/> mal sehen, wohin das Leben mich verschlägt
<input type="radio"/> eine andere Lehre beginnen
<input type="radio"/> Weiterbildung zum _____ in _____
<input type="radio"/> Geld verdienen und Überstunden machen
<input type="radio"/> Beruf wechseln - zu welchem:



Wie sehen Ihre Freunde und Bekannten Ihre Berufswahl:

<input type="radio"/> schöner Beruf
<input type="radio"/> anstrengender Beruf
<input type="radio"/> kreativer Beruf
<input type="radio"/> schmutziger Beruf
<input type="radio"/> hat gutes Image - warum?
<input type="radio"/> hat schlechtes Image - warum?
<input type="radio"/> Handwerk hat goldenen Boden
<input type="radio"/> ein Beruf mit Zukunft - warum ?
<input type="radio"/> ein Beruf ohne Zukunft - warum ?

Welche Unterstützung wünschen Sie sich von dem Fliesen-Großhandel oder dem Baustoffhandel, der mit Ihrem Ausbildungsbetrieb zusammenarbeitet?

Welche Unterstützung erhoffen Sie sich von den Firmen, deren Produkte Sie verarbeiten? (Fliesen, Bauchemie etc.)

Ist Ihr Lehrbetrieb Mitglied einer Innung?

Ja	Nein
----	------

Kennen Sie die Aufgaben einer Innung?

Ja	Nein
----	------

Wird sich die Arbeit des Fliesenlegers in ca. 10 Jahren verändern?

Inwiefern?

Welche Tätigkeiten bleiben unverändert?

Was ändert sich?

Als kleines Dankeschön für Ihre Mühe erhalten Sie eine Einladung zu einer Zentral-Veranstaltung „Fliesenleger 2025“ in Verbindung mit einem Werksbesuch.



Europäische Union der Fliesenfachverbände

FACHVERBAND
FLIESEN
UND NATURSTEIN



im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Fliesenleger im Jahr 2025!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachverband des deutschen Fliesengewerbes und die Europäische Union der Fliesenfachverbände haben gemeinsam die Initiative ergriffen, um die Zukunft des Berufes Fliesenleger für alle – insbesondere auch die Jugend – aktiv zu gestalten und auf die Attraktivität des traditionellen und interessanten Handwerks hinzuweisen.

Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir Ihre Erfahrungen und Erwartungen als Unternehmer und/oder Fachhandwerker. Denn die Zukunft unseres Handwerkes ist für uns alle wichtig!

Zu diesem Zweck haben wir einen Fragebogen entwickelt und wir möchten Sie bitten, diesen für uns auszufüllen. Sie geben uns damit eine wertvolle Unterstützung. Ihre Daten werden auf Wunsch selbstverständlich anonym ausgewertet! In drei Bundesländern führen wir parallel auch eine Befragung bei Auszubildenden in dem 3. Lehrjahr durch. Zusammen mit Ihren Informationen erhoffen wir uns so ein breites Spektrum an wichtigen Erkenntnissen.

Ihre Angaben und Anregungen werden wir in einem Projektkreis „Fliesenleger 2025“, der sich aus Mitgliedern der Fliesenbranche zusammensetzt, besprechen und in unsere Arbeit einfließen lassen.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Mit besten Grüßen

Werner Altmayer

EUF

Europäische Union der Fliesenfachverbände

www.eufgs.com

Hans Körner

FFN

Fachverband des Deutschen Fliesengewerbes

www.fachverband-fliesen.de



Berufsbild des Fliesenlegers in Deutschland 2025

Fragebogen für Unternehmen in Baden-Württemberg – Angaben auf Wunsch anonym

Name des Betriebes	Meisterbetrieb <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
PLZ:	Ort:
Anzahl der Mitarbeiter insgesamt:	
davon Auszubildende:	

Tätigkeitsprofil (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Fliesenverlegen <input type="checkbox"/> Handel + Verlegearbeiten <input type="checkbox"/> für private Bauherren <input type="checkbox"/> im Objektbereich <input type="checkbox"/> für öffentliche Bauherren	Verarbeiten von <input type="checkbox"/> Fliesen <input type="checkbox"/> Naturstein <input type="checkbox"/> Laminat <input type="checkbox"/> Parkett	Arbeiten mit <input type="checkbox"/> Estrich <input type="checkbox"/> Trockenbau <input type="checkbox"/> Malerarbeiten <input type="checkbox"/> sonstige Arbeiten
--	---	--

Arbeiten Sie vorwiegend

<input type="checkbox"/> regional	<input type="checkbox"/> überregional
-----------------------------------	---------------------------------------

In Zusammenarbeit mit

<input type="checkbox"/> Architekten	<input type="checkbox"/> Anderen Gewerken
--------------------------------------	---

Firmenprofil

<input type="checkbox"/> Haben Sie selbst das Unternehmen gegründet?
<input type="checkbox"/> Haben Sie das Unternehmen von der Familie übernommen oder von Dritten gekauft?

Was sind die Stärken Ihres Unternehmens?

<input type="checkbox"/> Bekanntheitsgrad	<input type="checkbox"/> kompetente Beratung
<input type="checkbox"/> guter Ruf	<input type="checkbox"/> effiziente Werbung
<input type="checkbox"/> gute Qualität	<input type="checkbox"/> Mitarbeiterteam



Auftragungsgewinnung

Wie erhalten Sie meistens Ihre Aufträge?

<input type="radio"/> auf Empfehlung
<input type="radio"/> durch Werbung
<input type="radio"/> Welche Werbemaßnahme?
<input type="radio"/> durch Pressearbeit

<input type="radio"/> durch festen Kundenstamm
<input type="radio"/> durch Kooperation mit anderen Gewerken
<input type="radio"/> durch den Fliesen/Sanitär Fachhandel
<input type="radio"/> durch Architekten/Bauträger

Welche Unterstützung wünschen Sie sich verstärkt von Ihrem Fachgroßhändler?

Werbung ...
Beratung ...
Logistik-Lieferzeit ...

Wie können die Hersteller, deren Produkte Sie verarbeiten, Sie verstärkt unterstützen?

durch technische Beratung ...
durch Werbung ...
durch Schulungen ...
Sonstiges ...

Wie sehen Sie persönlich Ihren Beruf als Fliesenleger/Unternehmer?

<input type="radio"/> Würde ich wieder als Beruf wählen
<input type="radio"/> Würden mich wieder selbständig machen
<input type="radio"/> Ist ein kreativer Beruf
<input type="radio"/> Es ist harte Arbeit
<input type="radio"/> Das Handwerk hat goldenen Boden
<input type="radio"/> Unsere Branche hat ein gutes Image, weil ...
<input type="radio"/> Wir haben immer mehr Wettbewerb durch ...
<input type="radio"/> Es ist ein Beruf mit Zukunft, weil ...

Ist der Meistertitel erforderlich?

<input type="radio"/> Ja

<input type="radio"/> Nein



Um die Zukunft zu meistern, muss ich mich weiterbilden oder mein Firmenkonzept anpassen

 Ja

 Nein

Welche Maßnahmen erachten Sie für die Zukunft Ihres Unternehmen als wichtig an?

<input type="radio"/> Weiterbildung in:
<input type="radio"/> In Technik investieren in:
<input type="radio"/> Meine Mitarbeiter schulen in:
<input type="radio"/> Mit folgenden Gewerken abstimmen:
<input type="radio"/> Mich einer Innung anschließen
<input type="radio"/> Außer Fliesen folgende Beläge verarbeiten:
<input type="radio"/> Werbung machen in:
<input type="radio"/> Eigene Internetseite
<input type="radio"/> Soziale Medien nutzen
<input type="radio"/> Raumplanungs-Software = Digitale Beratungsmedien nutzen
<input type="radio"/> Eine kleine Ausstellung aufbauen
<input type="radio"/> Stärker mit dem Großhandel zusammenarbeiten
<input type="radio"/> Beratung - Verkauf
<input type="radio"/> Sonstiges:

Nachwuchs ausbilden

Beschäftigen Sie Auszubildende?	Ja (Anzahl) im Bereich:
Aus welchen Gründen beschäftigen Sie Auszubildende?	

Mitgliedschaft in einer Innung

Ich bin Mitglied einer Innung, weil ...
Ich gehöre keiner Innung an, weil ...
Welche Unterstützung erwarten Sie durch eine Innung?



Wenn Sie in die Zukunft sehen, z.B. in das Jahr 2025, was erwarten Sie?

- | |
|--|
| <input type="radio"/> Mehr Arbeit, da Handwerker gesucht sein werden |
| <input type="radio"/> Weniger Arbeit, da mehr Wettbewerb besteht. |
| <input type="radio"/> Welche Wettbewerber? |
| <input type="radio"/> Fliesen haben eine Zukunft, weil ... |

Wie werden Sie 2025 arbeiten, was wird sich für Sie ändern?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> die Technik | <input type="radio"/> Mehr Renovierungen |
| <input type="radio"/> der Verkauf | <input type="radio"/> Mehr Neubau |
| <input type="radio"/> die Werbung | <input type="radio"/> Werde 2025 in Rente sein |
| <input type="radio"/> die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken | <input type="radio"/> Werde meine Firma dann übergeben haben |
| <input type="radio"/> alles aus einer Hand | <input type="radio"/> Suche einen Nachfolger |

Um 2025 in der Fliesenbranche erfolgreich sein zu können, sollten die Untengenannten Folgendes tun

... Hersteller
... Fachhändler
... Innungen
... Ausbildungszentren
... Sie selbst

Herzlichen Dank, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, diesen Fragebogen auszufüllen. Ihre Antworten sind für den Projektkreis „Fliesenleger 2025“ eine wertvolle Unterstützung und wir werden Ihre Anregungen konzeptionell in die Maßnahmen einbringen.